Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksachenabteilung: Drucksachenabteilung / 1
Landtag, 7. Wahlperiode: 1967-71

13.08.1968 - Nr. 31 Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

Bremische Bürgerschaft (Landtag)

7. Wahlperiode

Drucksachenabteilung I — Mitteilungen und Antworten des Senats

Nr. 31

Antwort des Senats an die Bürgerschaft (Landtag)

vom 13. August 1968

Einstellung von „Soldaten auf Zeit" als Beamte, Angestellte und Arbeiter

(Drucksachenabteilung II Nr. 90)

Auf die Anfrage des Abgeordneten Dr. Sieling und der CDU-Fraktion erteilt der Senat folgende Antwort:

Zu 1

Ja.

Insgesamt haben sich seit dem 1. Januar 1967 92 „Soldaten auf Zeit" um eine Verwendung als Beamte im Dienst der Freien Hansestadt Bremen oder der beiden Stadtgemeinden beworben; davon 19 Bewerber mit 12jähriger und 73 Bewerber mit kürzerer Dienstzeit.

Die Bewerbungen als Angestellte und Arbeiter sind nicht besonders erfaßt worden.

Zu 2

Ja.

Insgesamt 22 Einstellungen; davon 18 in die Laufbahngruppe des mittleren und 4 in die Laufbahngruppe des gehobenen Dienstes.

Die Einstellungen von „Soldaten auf Zeit" als Angestellte oder Arbeiter sind nicht besonders erfaßt worden.

Zu 3

Ja.

Diese Bewerber mußten, soweit sie die Einstellung als Beamte beantragt haben, in jedem Fall die gleiche Prüfung ablegen wie jeder vergleichbare Bewerber der entsprechenden Laufbahn.

Prüfungen wurden abgenommen bei der Polizei, dem Justizvollzugsdienst, der Feuerwehr und der allgemeinen Verwaltung.

Die Prüfungsgremien setzen sich wie folgt zusammen:

Polizei

Der Leiter des polizeifachlichen Zweiges bei der Landespolizeischule, 1 Lehrer des allgemeinbildenden Zweiges bei der Landespolizeischule und 3 Beamte der künftigen Dienststelle (Schutzpolizei), die mindestens Polizeikommissare sein müssen.

Justizvollzugsdienst

Der Vorstand der Justizvollzugsanstalt, 1 Vertreter des Personalrats, je 1 Vertreter des mittleren und gehobenen Justizvollzugsdienstes und der Aufsichtsdienstleiter.

Feuerwehr (nur Bremerhaven)

Der Leiter der Feuerwehr, der Leiter des Personalamtes und der Vorsitzende des Personalrats.

Allgemeine Verwaltung

Psychologische Eignungsuntersuchung durch Psychologen der „Deutschen Gesellschaft für Personalwesen e. V.". Auf Grund der hier ermittelten Ergebnisse erfolgt die endgültige Auswahl in Bremen: durch den Leiter der Abteilung Beamtenrecht, den Ausbildungsreferenten (beide Behörde Senatskommission für das Personalwesen) und den Vorsitzenden des Gesamtpersonalrats für das Land und die Stadtgemeinde Bremen, in Bremerhaven: durch den Verwaltungsdirektor, den Leiter des Personalamtes und den Vorsitzenden des Personalrats.

Einzelergebnisse der Prüfungen können nicht mitgeteilt werden, da nur ermittelt wird, ob die Bewerber für die angestrebte Laufbahn geeignet sind oder nicht.

Zu 4

Ja.

Hierbei wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

Carl Schünemann Bremen